

MiB

DIE LINKE. Stadtverband Leipzig

Mitteilungsblatt
Nr. 12 vom 11. Dezember 2012



Substanz statt Show

Liebe Genossinnen, liebe Genossen, das Weihnachtsfest steht unmittelbar bevor und auch der Jahreswechsel lässt sich von einer OBM-Kandidatin nicht aufhalten. In dieser Zeit hält man Rückschau und lässt das vergangene Jahr Revue passieren. Doch bis zum 27. Januar ist nicht mehr viel Zeit.

Am 26. November hat unsere Kandidatin Dr. Barbara Höll ihr Wahlprogramm der Öffentlichkeit präsentiert und erneut klar gestellt: „Ich möchte die erste Oberbürgermeisterin in der Geschichte Leipzigs werden.“

In zahlreichen öffentlichen Stadtteufen, Diskussionsrunden wurde der Entwurf des Wahlprogramms diskutiert. Viele Bürgerinnen und Bürger sagen: Es ist Zeit für eine Frau im höchsten Amt unserer Stadt.

Das Ergebnis dieser Dialogphase ist ein alternatives Programm für die Politik unserer Stadt.

Die Kernbotschaften sind: Leipzig kann mehr! In Leipzig muss endlich Schluss sein mit Niedriglöhnen, Armut bei Kindern und Rentnerinnen und Rentnern. Alle haben ein Recht darauf, von den Leistungszuwächsen der Wirtschaft zu profitieren. Die Zeit der Großansiedlungen ist vorbei, jetzt ist Kärrnerarbeit bei der Stärkung der regionalen Wirtschaft gefragt. Leipzig ist die Lokomotive für Mitteldeutschland, dafür muss die Region gewonnen werden. Das Standortmarketing muss gebündelt, die Verwaltung wirtschaftsfreundlicher werden.

Einen Vorschlag stellte Dr. Barbara Höll

besonders heraus.

„Die Stadt schlägt aktuell vor, Kinder und Jugendliche bis zum 19. Lebensjahr freien Eintritt in die Museen zu gewähren. Bislang war das nur bis 16 Jahre möglich. Die Stadtbibliothek, bei der diese Regelung schon länger gilt, war hier offenkundig Vorbild für die Museen. Wir sind eine Kulturstadt, daran gibt es keinen Zweifel. Aber gehört nicht auch der Sport dazu? Als Oberbürgermeisterin werde ich allen Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr eine kostenlose Mitgliedschaft in Sportvereinen ermöglichen. Gleichzeitig soll es in Zukunft einfacher werden, sportliche Angebote im Ganztagsangebot der Schulen dauerhaft zu verankern. Die erforderlichen Mittel von ca. 1,5 Mio Euro jährlich halten sich im Rahmen und sollten es der Sportstadt Leipzig wert sein.“

Die Wahlkampfplakate, die ebenfalls am 26. November vorgestellt wurden, zeigen die OBM-Kandidatin als dialogbereite Bürgerin auf Augenhöhe.

Für den Stadtverband habe ich den Finanzplan für den OBM-Wahlkampf der LINKEN in Leipzig vorgestellt, der immerhin 9.500 EURO Spenden vorsieht, Anfang Dezember haben wir von diesem ehrgeizigen Ziel bereits über 9.000 EURO erreicht. Dafür danke ich allen bisherigen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich und hoffe, dass wir noch vor Weihnachten unser Ziel erreichen.

Liebe Genossinnen, liebe Genossen,

Am 30. November habe ich gemeinsam mit Gregor Gysi in Grünau den Wahlkampf offiziell eröffnet. Jetzt heißt es klotzen statt kleckern. Viele Bürgerinnen und Bürger wissen noch nichts von dem Wahltermin, geschweige denn ist ihnen bewusst, was bei dieser OBM-Wahl für die Zukunft Leipzigs auf dem Spiel steht. Unser wichtigstes Ziel ist in den nächsten Wochen möglichst viele Bürgerinnen und Bürger auf den 27. Januar aufmerksam zu machen und für die Kandidatin der LINKEN zu werben. Wir haben ein durchdachtes Programm, für das es sich lohnt, zu streiten.

Bei der letzten OBM-Wahl gingen weniger als 35 % an die Wahlurne. Unsere Stärke ist die Präsenz auf der Straße. Als mitgliederstärkste Partei in unserer Stadt sollte es uns gelingen, noch mehr Menschen direkt anzusprechen. Ich lade Euch ein zu einem ungewöhnlichen Wettbewerb: In welchem Stadtteil können wir die Wahlbeteiligung am deutlichsten nach oben treiben? Dazu sind Eure Ideen gefragt: mit Witz, Originalität und der Kraft unserer zehn Stadtbezirksverbände liegt es in Euren Händen, die Menschen für den Gang zur Urne – ob per Brief oder direkt – zu begeistern. Für den erfolgreichsten Stadtbezirksverband wird ich mir eine Überraschung einfallen lassen. Also; in die Hände gespuckt und ans Werk! Ich bin gespannt auf Eure Ideen.

Dr. Volker Külow

Dr. Barbara Höll

Es war ein ereignisreiches Jahr.

Nur noch wenige Wochen und ein weiteres Jahr dieser Wahlperiode geht zu Ende. Schaut man mit etwas Abstand zurück, wird bewusst, welche Vielzahl von Themen und Aufgaben bewältigt worden sind: Da waren die fehlenden Kita-Plätze, der Sanierungsstau in Schulen, die Riesenprobleme, die mit den sogenannten herrenlosen Häusern oder der Arbeitsweise des Amtes für Jugend, Familie und Bildung einhergingen. Das Leipziger Freiheits- und Einheitsdenkmal hat uns ebenso beschäftigt wie die Entwicklung der Karl-Liebnecht-Straße und der Georg-Schumann-Straße, wie die Debatte um die Struktur der Kultureinrichtungen, wie die Kriminalitätsstatistik oder das Thema Kopiergeld. Die Liste könnte sehr viel weiter gefasst werden und würde mit Sicherheit den Umfang dieses Blattes sprengen. Ich will es bei dieser beispielhaften Aufzählung belassen. Die meisten Themen werden uns auch 2013 beschäftigen. Ein echtes Resümé kann es ohnehin nicht sein, denn noch sind wir mittendrin, und erst nach Abschluss der Haushaltsberatungen am 17. Dezember wird Zeit für einen Rückblick sein. Gleichzeitig werfen die nächsten Herausforderungen ihre Schat-

ten voraus. Mit Spannung erwarten wir die Wahl zum Oberbürgermeister im Januar und die kommende Arbeit im Stadtrat mit dem/der neuen Amtsinhaber/in. Es stehen Wahlen für die Funktionen von Beigeordneten an. All dies wird für die Arbeit der Fraktion so oder so Konsequenzen haben. Und nicht zuletzt werden die Ergebnisse unserer Tätigkeit im Jahr 2013 bereits auf die Kommunalwahlen 2014 ausstrahlen. Dafür wünsche ich mir die ganze Kraft aller MitstreiterInnen in der Fraktion und jener in den Arbeitskreisen, in den Ortsverbänden und Stadtbezirksverbänden, in den Stadtbezirksbeiräten und Ortschaftsräten sowie vieler SympathisantInnen. Ich möchte an dieser Stelle allen danken, die die Arbeit der Fraktion inhaltlich und mit guten und kreativen Ideen unterstützt haben.

Ich wünsche Euch allen gesunde und besinnliche Weihnachtsfeiertage, einen guten Rutsch in das Jahr 2013 und uns gemeinsam viel Erfolg.

Sören Pellmann
Fraktionsvorsitzender

„Literatur unterm Dach“

„Weiß liegt die Welt wie hingeträumt...“

Zum Fest der Familie hat Franz Sodann sich auf die Suche nach zeitlosen, neuen und ungewöhnlichen Texten gemacht. Lauschen Sie Geschichten, Balladen und Gedichten quer durch die deutsche Literatur. Spitzbübisches von Lorient über Tucholsky zu Ringelnatz.

Herzerwärmendes von Fallada bis Strittmatter und Besinnliches von Hesse, Rilke, Storm und vielen anderen.

Lehnen Sie sich zurück, verordnen Sie sich eine Atempause in der vorweihnachtlichen Betriebsamkeit und freuen Sie sich über „ein bisschen Weihnachten“.

19. Dezember 19:00 Uhr im Liebnechtshaus



Arbeitsplan des Stadtvorstandes Januar bis Juni 2013

I. Arbeitsschwerpunkte

Ständige Tagesordnungspunkte der Stadtvorstandssitzungen:

- Protokoll- und Beschlusskontrolle
- Einschätzung der aktuell-politischen Lage/Informationen zur Öffentlichkeitsarbeit Vorbereitung OBM- bzw. BT-Wahlkampf
- Anträge
- Stand der Umsetzung der Parteitagbeschlüsse

II. Beratungen des Stadtvorstandes

8. Januar 2013

- SV im Dialog mit der AG Kunst und Kultur
- Bericht Coachinggruppen 10 mal 10
- Bericht zum Oberbürgermeisterwahlkampf
- Bericht zu sozialen Fragen zur Jugendarbeit der Stadt Leipzig
- Verständigung zur Veranstaltung gendergerechte Sprache
- Vorbereitung Kreiswahlversammlung zur Bundestagswahl

29. Januar 2013

- Sondersitzung zur Auswertung der OBM-Wahl

12. Februar 2013

- SV im Dialog mit dem Stadtbezirksverband Ost
- Vorbereitung 2. Wahlgang OBM-Wahl

- Vorstellung überarbeiteter Referentinnen- und Referenten- katalog

12. März 2013

- SV im Dialog mit dem Stadtbezirksverband Nordost
- Auswertung OBM-Wahl, Kreiswahlversammlung zur Bundestagswahl
- Verbraucherschutz für Leipziger Bürgerinnen und Bürger
- Einberufung 3. Tagung des 3. Stadtparteitages
- Vorbereitung der Beratung mit SBB, OR
- Gemeinsame Beratung mit dem SV Halle zur Vorbereitung Bundestagswahlkampf
- Ausschreibung Wahlkampfleiter/in Bundestagswahl

09. April 2013

- SV im Dialog mit der AG Junge GenossInnen
- Bericht zur Arbeit mit Neumitgliedern
- Verabschiedung der Dokumente für die 3. Tagung des 3. Stadtparteitages
- Abrechnung Finanzen 1. Quartal
- Vorbereitung Veranstaltungen zum 1. und 8. Mai

14. Mai 2013

- SV im Dialog mit AG Senioren
- Entwicklung DER LINKEN in Leipzig bis

- 2020 – demografisch, finanziell, organisatorisch

- Berufung Wahlkampfleiter/in, Wahlstab

11. Juni 2013

- SV im Dialog mit AG Sport und Bildung SV im Dialog mit den Leipziger MdL
- Bericht der AG Kommunikationskonzept
- Stand Vorbereitung Bundestagswahl

III. weitere Termine

15. Januar 2013 Liebnecht/Luxemburger Ehrung

23. Februar 2013 Kleiner Parteitag

2. März 2013 Kreiswahlversammlung Leipzig zur Aufstellung der Kandidatinnen und Kandidaten zur Bundestagswahl 2013

27. April 2013 8. Landesparteitag

27. April 2013 LandesvertreterInnenversammlung zur Aufstellung der Landesliste für die Bundestagswahl 2013

11. Mai 2013 Kleiner Parteitag

11. Mai 2013 Konvent zum Bundeswahlprogramm

17.-20. Mai 2013 Pfingst-Camp der Linksjugend

25. Mai 2013 3. Tagung des 3. Stadtparteitages

1. Juni 2013 Kinderfest

14.-16. Juni 2013 Bundesparteitag

Tipps und Veranstaltungen

Beratung der Ortsvorsitzenden und Sprecher der Zusammenschlüsse

3. Dienstag, 18:30 Uhr

AG Antifa

mittwochs, 19:00 Uhr, linxxnet

AG Behindertenpolitik

3. Dienstag, 15:00 Uhr, Wahlkreisbüro MdL Dr. Pellmann, Stuttgarter Allee 16

AG Betrieb & Gewerkschaft

2. Donnerstag, 18:30 Uhr

AG Cuba si

2. Dienstag, 19:00 Uhr

AG Frieden und Gedenken

4. Dienstag, 17:30 Uhr

AG Junge GenossInnen

1. Mittwoch, 18:30 Uhr

AG Kunst und Kultur

letzter Donnerstag, 18:00 Uhr
Bürgerbüro Cornelia Falken

AG Linke UnternehmerInnen

3. Samstag, 10:00 Uhr, Bürgerbüro MdB Dr. Höll und MdL Dr. Runge, Gorkistraße 120

LISA emanzipatorische Frauengruppe

dienstag, alle 14 Tage fortlaufend, Ort auf Anfrage: 0177-79 71 080

AG Senioren

1. Donnerstag, 9:00 Uhr

AG Soziale Politik

1. Dienstag, 18:30 Uhr, LHL.

GBM e. V. – Sprechstunden

1. Montag, 9:15 bis 11:15 Uhr

GRH e. V. – Sprechstunden

3. Mittwoch, 15:00 Uhr

ISOR e. V.

4. Mittwoch, 16:00 Uhr, Str. d. 18. Okt.

Linksjugend - Plenum

1. Donnerstag, 18:00 Uhr

3. Donnerstag, 18:00 Uhr (Stammtisch)

Literaturkabinett im Liebknecht Haus-

letzter Mittwoch, 19:00 Uhr

Ökologische Plattform

1. Mittwoch, 19:00 Uhr

Marxistisches Forum

1. Dienstag, 18:00 Uhr

Rentenberatung

nach telefonischer Vereinbarung

Die Linke.SDS

mittwochs, 19:00 Uhr, Geisteswissenschaftliches Zentrum, Raum 2.116, Beethovenstraße 15

Stadtvorstandssitzung

jeden 2. Dienstag, 19:00 Uhr

Alle Veranstaltungen ohne Ortsangabe finden im Liebknecht-Haus (LHL) statt. Das linxxnet befindet sich in der Bornaischen Straße 3 d.

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung (RLS) hat ihren Sitz in der Harkortstraße 10.

Mi., 12. Dezember 2012 - 14:00 Uhr

Ratsversammlung, Neues Rathaus, Ratsaal, Martin-Luther-Ring 4-6 Leipzig

Mo., 17. Dezember 2012 14:00 Uhr

Ratsversammlung - Verabschiedung Haushalt 2013-, Neues Rathaus, Ratssaal, Martin-Luther-Ring 4-6 Leipzig

Nicht vergessen, wer zur OBM- Wahl am 27. Januar verhindert ist, kann ab 8. Januar 2013 seine Stimme per Briefwahl abgeben! Bitte weitersagen!

Mi., 19. Dezember 2012 19:00 Uhr

Literatur unterm Dach, „Weiß liegt die Welt wie hingeträumt...“

Zum Fest der Familie hat Franz Sodann sich auf die Suche nach zeitlosen, neuen und ungewöhnlichen Texten gemacht. Lauschen Sie Geschichten, Balladen und Gedichten quer durch die deutsche Literatur. Spitzbübisches von Lorient über Tucholsky zu Ringelnatz.

Herzerwärmendes von Fallada bis Strittmatter und Besinnliches von Hesse, Rilke, Storm und vielen anderen.

Lehnen Sie sich zurück, verordnen Sie sich eine Atempause in der vorweihnachtlichen Betriebsamkeit und freuen Sie sich über „ein bisschen Weihnachten“.

Di., 08. Januar 2013 19:00-21:30

Der heiße Stuhl - Unternehmer fragen die OBM Kandidaten, Veranstaltung der Wirtschaftsjunioren IHK, Veranstaltungsort: Hotel Mercure, Johannispl., Stephanstr. 8, 04103 Leipzig

Mi., 9. Januar 2013 - 16:00 Uhr

Bürgersprechstunde mit Dr. Volker Külow; MdL und Stadträtin Naomi-Pia Witte; Bürgerbüro Dr. Volker Külow; Georg-Schwarz-Straße 8

Fr., 11. Januar 2013 - 20:00-22:00 Uhr

Podiumsdiskussion mit den OBM - Kandidaten, Veranstalter: Architekten und Ingenieurkammer, Veranstaltungsort: Alte Nikolaischule Leipzig

Mo., 14. Januar 2013 18:00-21:00 Uhr

Die OBM - Kandidaten auf der roten DGB-Couch, eine Veranstaltung des DGB Leipzig, Veranstaltungsort: Volkshaus, Erich-Schilling-Saal, Karl-Liebknecht-Straße 30, Leipzig

Di., 15. Januar 2013 - ab 17:00 Uhr

Luxemburg - Liebknecht Ehrung, Rosa-Luxemburg -Stele, Gustav-Freytag-Str., anschließend Demo (Karl-Liebknecht- Str.) zum Liebknecht Haus. Daran anschließend um 18.00 Uhr findet im Dachgeschoß des Liebknecht-Hauses eine Buchvorstellung aus dem Nachlaß von Wolfgang Schröder mit Renate Dreßler-Schröder und Prof. Klaus Kinner statt. Vorgestellt wird die Wilhelm Liebknecht Biografie.

Mi., 16. Januar 2013 - 17:00 Uhr

Bürgersprechstunde mit der Stadträtin Carola Lange; Bürgertreff Volkmarisdorf; Konradstraße 60a

Mo., 17. Januar 2013 - 17.00-21:00 Uhr

Podiumsdiskussion mit den OBM - Kandidaten, Veranstaltungsort: im Audimax der HTWK, Karl-Liebknecht-Str. 132, Leipzig

Di., 18. Januar 2013 19:30-21:30 Uhr

Podiumsdiskussion der OBM Kandidaten, Veranstalter ist der Stadtelternrat Grundschulen und Gymnasien, der Ort ist noch offen, wird aber rechtzeitig auf der Webseite www.obm2013.de bekanntgegeben.

Mi., 19. Januar 2013 - 10:00-12:00 Uhr

offener Frühschoppen des SBV Südwest, der Ort ist noch offen, wird aber rechtzeitig auf der Webseite www.obm2013.de bekanntgegeben

Fr., 21. Januar 2013 - 19.00-21:00 Uhr

Podiumsdiskussion mit den OBM - Kandidaten, Veranstalter „Agenda Grünau“ Freizeittreff „Völkerfreundschaft“, Stuttgarter Allee 8, Leipzig Grünau

So., 27. Januar 2013 - 09:00-18:00 Uhr

Wahl der Oberbürgermeisterin, des Oberbürgermeisters für die Stadt Leipzig. Nicht vergessen, wer zur OBM- Wahl am 27. Januar verhindert ist, kann ab 8. Januar 2013 seine Stimme per Briefwahl abgeben! Bitte weitersagen!

**LINKS hilft
für die schnelle und
unaufschiebbare Beratung
Hartz IV
Notruftelefon
0176 - 51 42 55 31
Montag bis Freitag
10.00 bis 18.00 Uhr**

30. November 2012: Wahlkampfauftakt mit Gregor Gysi und Dr. Barbara Höll in Grünau



In seiner Rede zum Wahlkampfauftakt der Leipziger LINKE für die am 27. Januar 2013 anstehende OBM-Wahl betonte Gregor Gysi die überregionale Bedeutung dieser Leipziger Wahl. Hier werden nicht nur die Weichen für Leipzig neu gestellt, eine LINKE Oberbürgermeisterin in Leipzig hätte natürlich eine immense bundesweite politische Ausstrahlung. Umso wichtiger ist es daher für uns, alle Kräfte auf den Wahlgang am 27. Januar 2013 zu konzentrieren.

Mit dem nunmehr von Dr. Barbara Höll vorgestellten Wahlprogramm, das intensiv mit Bürgern, Vereinen und Verbänden im Vorfeld diskutiert worden war, haben wir für den Wahlkampf eine solide Grundlage. Ein wichtiges Ziel im Wahlkampf ist es, die Wahlbeteiligung zu steigern. Für dieses Ziel hat unsere Kandidatin einen kleinen Wettbewerb zwischen den Stadtbezirksverbänden initiiert. Mehr dazu auf der ersten Seite dieses Blattes



Spendenaufruf

Liebe Genossinnen und Genossen, Wahlkampf kostet viel Geld. Im Gegensatz zu anderen Parteien erhalten wir keine Spenden aus der Wirtschaft. Was andererseits aber den Vorteil hat, dass wir unsere Unabhängigkeit nicht vermarkten müssen. Um einigermäßen mit den Wahlkampfjets der anderen großen Parteien mithalten zu

können sind wir deshalb dringend auf die Spenden aus unserer Mitglieds- und Unterstützerschaft angewiesen. Wer uns also im Wahlkampf unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende auf unser Spendenkonto bei der Sparkasse Leipzig, Kontonummer 11 25 50 42 22; BLZ 860 555 92 tun. Für die bisherige Spendenbereitschaft bedanken wir uns an dieser Stelle ganz herzlich.

Euer Wahlkampfteam

PVL mit dem Schwerpunktthema Leipzig

Die aktuelle Ausgabe von „Parlament von Links“, der Zeitschrift der Landtagsfraktion widmet sich dem Thema Leipzig. Dabei gibt es durchaus auch für „gestandene“ Leipziger viel interessanten Lesestoff in dieser Ausgabe zu entdecken.

Dafür hat nicht zuletzt das „Leipziger Kleeblatt“, sprich die vier Landtagsabgeordneten aus der Pleißestadt gesorgt. Neben der Bildung sind das Angebot an Kultur der Messestadt, die Auswirkungen von zehn Jahren Hartz IV, die ständig steigenden Strompreise, die drohende Altersarmut, der Skandal um die „herrenlosen Häuser“ sowie die Innovations- und Wirtschaftskraft in der Kommune Themen in diesem Heft. Für spannende und niveauvolle Unterhaltung ist also gesorgt. Die PVL wurde an alle Leipziger Haushalte verteilt, wer dennoch kein Exemplar erhalten hat bekommt seines in den Büros der Leipziger Landtagsabgeordneten oder im Liebknechtsthaus.

parlament links
von **links**
Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag
Dokumente und Standpunkte **Heft 4/2012**

Warum wird Strom immer teurer? Wann kommt die Ost-West-Renteneinheit? Wer stellt sich gegen Neozits? Wie bewirkt ein wirtschaftlicher Paradigmenwechsel? Wie viel ist uns die Kultur noch wert? Was sind „herrenlose“ Häuser? Woran krankt Sachsens Bildungswesen? Warum muss Hartz IV noch immer weg?

Schwerpunktthema: Stadt Leipzig

Substanz statt Show. Barbara statt Burkhard.
DIE LINKE.

www.barbara-hoell.de

Impressum:

Herausgeber: DIE LINKE. Stadtvorstand Leipzig, Braustraße 15, 04107 Leipzig, Fon: 0341/14 06 44 11 Fax: 0341/14 06 44 18 web: www.dielinke-leipzig.de email: vorstand@die-linke-in-leipzig.de

Spendenkonto: Sparkasse Leipzig, Konto: 11 25 50 42 22 BLZ: 860 555 92

Redaktion: Steffi Deutschmann
Dr. Christina Mertha
Naomi-Pia Witte (V.i.S.d.P.)
Simon Zeise

Gestaltung: Naomi-Pia Witte
Druck: Stadt Leipzig

Das Mitteilungsblatt erscheint monatlich. Redaktionsschluss für die Nummer 01/2013 ist Freitag, 4. Januar 2013. Namentlich gezeichnete Beiträge entsprechen nicht in jedem Falle der Meinung der Redaktion. Die Redaktion behält sich sinnerhaltende Kürzungen vor.